Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Lobl: Regiment den Hr. Referenten pro Voto genommen, Wann nun die Rach zwoll: verlichen die hö: Revision Hr: Commis: ist bei den löblich Lauth importiert, und dies quantum in d. Lob: Rach, und unvor: sten Erscheint, ein mit gravamen perpetuum auch sich hinfort, so erfordert Man dies Hinterhaltig zuegeb, dies in erleichterung die Rach remisse zuer. Hierüber erfordert den Hoff die revision anzunemb, und entschlecht, ob Man die Einzuer: tenen Revisions Schrifft den Hoegmuthsrice Commiciner?

Hierüber haben Man pars revidens Vorg: stretig stein, ob es gleichem insinuations Lebhomber, dann die pars revisa zum 2: Monath stein, dies Revisions-Schrifft nur stoll Mundt, Ponsty Mainbt Man schrein Mehr an?

Zu dish revisions Schrifft dient Man einegeb Mannes Vorbring, in facto, od auch Beylegt, so mit schon in Vorigen actis beygnisst, dann revisio Ist nur examinatio actorum, super quibus Judicatum. Soll Man es auch Mannes producieren, ob Mundt Man es ad No: uam instantia remittieren?